

Ordnungs- zahl		Seite
1 4	§ 4. Begriff, Bedeutung u. Umfang d. Handelsbetriebslehre	36
1 4 1	1. Begriff des Betriebs	36
1 4 2	2. Unzureichende literarische Versuche einer Handelsbetriebs- lehre	36
1 4 3	3. Notwendigkeit der Handelsbetriebslehre	36
1 4 4	4. Ableitung der Hauptgebiete der Handelsbetriebslehre	37
—	Literatur zum ersten Teil	37
 Zweiter Teil. 		
2	Wissenschaftliche Grundlage d. Handelsbetriebs- lehre. Wesen und Begriff des Handels	39
2 1	§ 1. Das Verhältnis der Handelsbetriebslehre, zur National- ökonomie	39
2 1 1	1. Notwendigkeit eines Leitmotivs	39
2 1 2	2. Entwicklung der Handelswissenschaften zur Handels- wissenschaft	39
2 1 3	3. Die Nationalökonomik des Handels	41
2 1 4	4. Abgrenzung zwischen Nationalökonomik und der Han- delsbetriebslehre	42
2 1 5	5. Volkswirtschaftlicher Charakter der Privatwirtschaft	43
2 1 6	6. Das gemeinsame Forschungsgebiet u. d. Verschiedenheit des Standpunktes v. Nationalökonomie u. Handelsbetriebslehre	44
2 1 7	7. Handelsbetriebslehre als Kunstlehre	46
2 1 8	8. Die Privatwirtschaftslehre ist keine Profitlehre	47
2 1 9	9. Über die Namensänderung von Handelswissenschaft in Privatwirtschaftslehre	47
2 1 10	10. Zusammenfassung	48
2 2	§ 2. Grundbegriffe	49
2 2 1	1. Bedürfnisse	49
2 2 2	2. Wirtschaftliche Güter, Erwerben, Wirtschaft	50
2 2 3	3. Sparen, Kapitalbildung	50
2 2 4	4. Erwerbsfähigkeit	50
2 2 5	5. Familie, Einzelwirtschaft, Haushalt	50
2 2 6	6. Staatshaushalt, Erwerbswirtschaft, Aufwandswirtschaft	51
2 2 7	7. Arten der Arbeitsteilung	51
2 2 8	8. Grundformen der Erwerbstätigkeit	51
2 2 9	9. Engere und weitere Auffassung von „produktiv“	52
2 2 X	10. Gesellschaftsprodukte	52
2 2 XI	11. Notwendigkeit des Güteraustausches, Geld, Markt, Preis, Vorrat, Bedarf	52
2 2 XII	12. Entstehung und Wirkung der Konkurrenz	53
2 2 XIII	13. Verhältnis zwischen Produzent und Konsument	54
2 2 XIV	14. Produktivität und Rentabilität	54
2 2 XIV	14 a. Notmarktlage, Kriegswirtschaft	54
2 2 XV	15. Die Produktionsfaktoren Natur, Arbeit, Kapital und ihr Anteil am Produkt: Rente, Lohn, Zins	56
2 2 XVI	16. Unternehmung. Gewinn	57
2 2 XVII	17. Unselbständig Erwerbende, der Arbeitsmarkt	57
2 2 XVIII	18. Der Kapitalmarkt	57
2 2 XIX	19. Vergleichung von Waren-, Arbeits- und Kapitalmarkt	58
2 2 XX	20. Wechselnde Rolle der Wirtschaftler an den drei Märkten	58
2 2 XXI	21. Gleichgewicht zwischen Produktion und Konsumtion und dessen Störung	59